

Findest du 5 Wörter, die **n i c h t** zur Geschichte passen ?
Die Anfangsbuchstaben dieser Wörter ergeben – richtig geordnet – ein Tier.

Lösungsbuchstaben: _____

Lösungswort: _____

Ein warmes Bad

Vor langer Zeit lebte in der Klosterschule zu St. Gallen der Bruder Peter Tweer, ein wahrhaft frommer Mann. Er kümmerte sich ganz besonders um die armen Leute und um diejenigen, denen es schlecht ging. So hatte er von dem
5 Kloster ein eigenes Haus erbauen lassen, das zur Aufnahme armer Wanderer und Kranker diente. Sie wurden hier gepflegt und fanden vielfach auch Heilung. Nicht selten aber kam es vor, dass Betrüger seine Güte missbrauchten und sich krank stellten, nur um die gute Verpflegung zu genießen.

10 So erschien auch eines Tages ein solcher Betrüger aus Italien. Er kam auf Krücken angehumpelt, gab vor, lahm zu sein und tat ganz erbärmlich. Er sagte, eine schreckliche Krankheit sei ihm in die Knochen gefahren und er wüsste vor Schmerzen Krokodil oft nicht ein noch aus. Bruder Peter glaubte den trügerischen Worten des Kranken und übergab ihn einem Wärter zur Pflege, der sollte ihm sogleich ein warmes Bad bereiten.

15 Das Bad wurde hergerichtet und mithilfe des Wärters stieg der Kranke hinein. Aber er fand es viel zu warm und rief Tiger in italienischer Sprache: „è caldo, è caldo!“ das heißt: „Es ist warm, es ist warm!“ Der Wärter jedoch verstand das Gegenteil und meinte, das Bad sei dem Kranken zu kalt. Er goss deshalb einen großen Kübel voll heißen Wassers hinzu. Jetzt aber schrie der vermeintliche
20 Kranke noch viel lauter: „è caldo, è caldo!“ Wieder dachte der Wärter, Elefant der Kranke klage noch über Kälte und abermals goss er einen Kübel heißen Wassers hinzu.

25 Das wurde aber dem Betrüger, der schon nach dem ersten Guss schon so rot wie ein gekochter Krebs aussah, doch zu viel. Mit einem Satze, wie es nur gesunden Beinen möglich ist, sprang er aus der Wanne, fasste nach seinen Kleidern und wollte entfliehen. Der Wärter aber, ängstlich, dass man Bruder Peters Gutmütigkeit wieder einmal missbraucht hatte, ließ den Betrüger erst frei, nachdem er Zebra ihm eine tüchtige Tracht Prügel mit auf den Weg gegeben hatte. Ob der Betrüger wohl jetzt von seiner Krankheit geheilt war?

Wenn du diese 8 Felder sorgfältig ausschneidest und richtig zusammensetzt, kannst du zwei Witze lesen. Schreibe den Witz ab, der dir besser gefällt.

Fritz, wie er die
apprigen Fahrrad
auf die Schul-

tu denn die Luft
itz antwortet: „Die
die muss raus.“

Baby so schreck
Max. „Es bekommt
die Mutter. Da m
will es denn keine

Luft ist schon alt,
aus dem Rad?“ Fr
ter: „Wieso lässt

„Zähne haben?“
ent Max: „Ja,
Zähne“, erklärt
lich?“, fragt

Die Mutter ertappt
Luft aus seinem kl
lässt. Sie tippt ihm

Geschrei seines
angelockt, guckt
im Wickeln des
schreit das

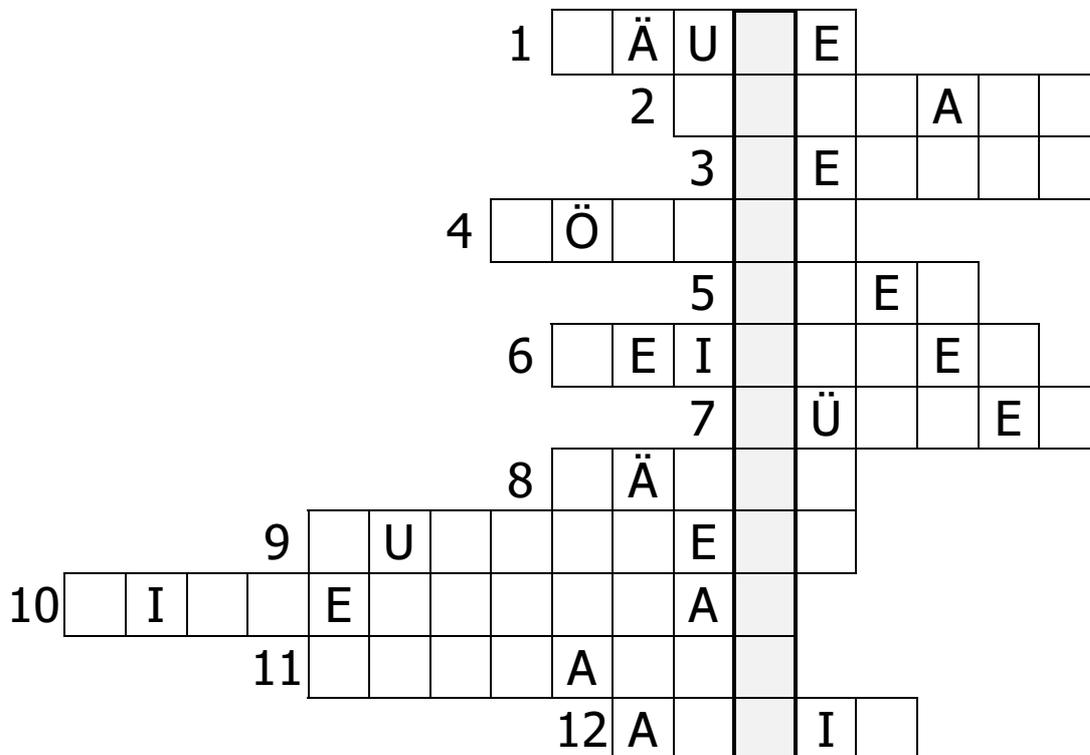
Babys zu. „Warum
Max der Mutter be
Schwesterns
Durch das laute

Igel

Der Igel wird etwa 30 cm lang und 1200 Gramm schwer. Er hat einen rundlichen Körper und trägt ein Stachelkleid. Seine Beinchen sind nur kurz, genau wie auch sein Schwanz. Er lebt an Waldrändern mit Buschwerk und in Gärten. Der Igel schläft am Tag. Nachts jagt er Schnecken, Würmer, Käfer oder junge Mäuse. Auch vor Kreuzottern macht ein Igel nicht halt. Greift die Schlange ihn an, rollt sich der Igel blitzschnell zusammen. Im Herbst zieht sich der Igel in sein warmes, gepolstertes Lager zurück und fällt in einen langen, tiefen Winterschlaf.

Nach einer Paarung zwischen April und Juli bringt die Igelmutter 5 - 8 Junge zur Welt, die zunächst vier Wochen gesäugt werden. Nach etwa zwei Monaten müssen die Jungen allein zurechtkommen und werden aus dem Nest verjagt. Weil der Igel viele Schädlinge bekämpft, steht er bei uns unter Schutz.

Kannst du hier 12 Namenwörter aus dem Text einsetzen ?



Eisbär

Der Eisbär lebt am Nordpol. Er wird bis zu 3 Meter groß und kann bis zu 500 Kilogramm schwer werden. Unter seinem zottigen, cremefarbenen Pelz befindet sich eine 3 - 4 cm dicke Fettschicht. So macht ihm die eisige Kälte nichts aus.

Bei seiner Jagd kann der Eisbär bis zu 40 km/h schnell werden. Neben Seehunden sind auch Fische (Lachse), Polarhasen und -füchse seine wichtigsten Beutetiere. Im Sommer frisst er aber auch Blätter und Früchte sowie Moose.

Eine Eisbärin bringt meist Zwillinge, selten drei Junge zur Welt. Sie sind zunächst blind und nur so groß wie junge Kätzchen.

Eisbären halten keinen Winterschlaf, sondern lediglich Winterruhe. Eisbärenmännchen sind den ganzen Winter aktiv und graben sich nur bei Schneestürmen ein.

Suche Namenwörter (Nomen) und schreibe sie hier auf!

Suche Tuwörter (Verben) und schreibe sie hier auf!

Suche Wiewörter (Adjektive) und schreibe sie hier auf!

Findest du diese Wörter?

||||| | | | | | | | | | _____ ||||| | | | | | _____

||||| | | | | | | | | | _____ ||||| | | | | | _____

Schneide die Textteile aus und setze sie zu einer Geschichte zusammen !

Die Anfangsbuchstaben der folgenden Wörter ergeben ein Lösungswort.

7. Zeile 11. Wort - 13. Zeile 12. Wort - 21. Zeile 6. Wort - 26. Zeile 5. Wort - 28. Zeile 3. Wort

(Die Überschrift ist die erste Zeile!)

Das Pferdeei



Hans merkte sich alles ganz genau und ging nun mit seinem Pferdeei nach Hause. Dort erzählte er seiner Frau mit großer Freude, was er für einen schönen Handel gemacht habe. Er konnte kaum die Zeit erwarten, bis sie ihm das Nest zurechtgemacht hatte. Nachdem sie nun ein Bund Stroh im Stall ausgebreitet und in der Mitte eine Vertiefung für das Ei gemacht hatte, setzte sich Hans darauf. Seine Frau musste ihn füttern und noch einige Bund Stroh um ihn schütten, damit er es auch schön warm hatte.



Eines davon fiel in ein nahes Gesträuch, hinter dem gerade ein Fuchs lag und schlief. Der sprang auf und lief eilig davon. Da glaubte Hans, es sei sein rotes Fohlen und er rief immerzu: „Hiß, hiß!“ Er meinte, wenn es müde ist, wird es schon zurückkommen. Aber es kam nicht. Hans ging endlich betrübt wieder ins Haus und nahm sich vor, wenn er wieder ein Pferdeei kaufe, hübsch im Stall zu bleiben, damit sein Fohlen nicht entwischen könne.



Es war einmal ein Bauer, der hieß Hans, der ging in die Stadt zum Markt. Und als er da so herumschlenderte, sah er einen Händler sitzen, der hatte ein paar große Kürbisse zu verkaufen. Da fragte er ihn: „Bruder, was sind das für Dinger, die du da zum Markte gebracht hast?“ „Pferdeeier“, antwortete der andere. „Ach, du liebe Zeit!“, sagte Hans, „Pferdeeier? Die sind wohl sehr teuer?“ „Nun, bezahlen lassen sie sich noch“, sprach der Händler, „sieh mal hier das rotbraune, das gibt einen prächtigen Fuchs* und kostet nur zehn Taler!“ Da dachte Hans: Das ist nicht allzu viel für einen schönen Fuchs! Und schnell borgte er sich das Geld und kehrte zu dem Händler zurück.



Als nun endlich die vierte Woche zu Ende ging, da sprang Hans plötzlich auf und horchte an dem Ei und klopfte daran. Aber der Fuchs wollte sich nicht rühren. Da konnte er seine Ungeduld nicht länger zügeln. Er nahm das Ei und ging damit hinters Haus, wo ein großer Stein lag, gegen den warf er das Ei. Und weil der Kürbis innen schon ganz faul war, flogen die Stücke meterweit umher.



Nun wollte er aber auch gern wissen, wie das Ei ausgebrütet werden müsse. Der Händler erklärte sagte ihm, er müsse es selbst ausbrüten. Und es dauere volle vier Wochen, bis ein Fohlen herauskäme! Während dieser Zeit dürfe er ja nicht von dem Ei aufstehen - und wenn er es doch einmal müsse, so möge er es ja recht warm zudecken. Auch solle er sich lieber die ganze Zeit von seiner Frau füttern lassen, damit er selber immer richtig warm bleibt.

* rotbraunes Pferd

Kannst du das Silbenrätsel lösen ?

Achtung !!! Es bleiben Silben übrig. Mit ihnen kannst du ein Lösungswort bilden.

brum – ding – Don – dop – flüs – fres – ge – ling – lo – mel – men
ne – nen – ner – pelt – pich – Pud – Pul – ret – Schmet – sen – sig
Spin – ten – Tep – ter – Trom – ver – win

-
1. Die Feuerwehrleute ... die eingeschlossenen Menschen.
 2. Die beiden Braunbären ... im Käfig.
 3. Nach dem Blitz kommt der
 4. Ein anderes Wort für „zweimal“
 5. Wenn das Eis schmilzt, wird es
 6. Die Menschen essen, die Tiere
 7. eine süße Nachspeise
 8. Dieses Tier baut ein Netz.
 9. Er liegt auf dem Boden.
 10. ein Musikinstrument zum Schlagen
 11. Das Gegenteil von „verlieren“ ist
 12. ein Kleidungsstück aus Wolle

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

Lösungswort: _____

Schreibe die 12 Wiewörter (Adjektive) in dein Heft.

Suche bei den Puzzleteilen die Silbe, die zum Anfang des Wiewortes passt. Schreibe die Aufgabennummer auf die Linie. Sortiere die Puzzleteile untereinander so: Links die Nr. 1 - 4, in der Mitte Nr. 5 - 8, rechts Nr. 9 - 12.

1) harm

2) bil

3) mü

4) ge

5) mun

6) lang

7) dun

8) sau

9) lus

10) trau

11) ma

12) win

___) los

___) lig

___) de

___) rig

___) ger

___) zig

___) sund

___) sam

___) tig

___) ber

___) kel

___) ter

Findest du in jedem Kreis ein Wort mit „-h“?

ASDIPLBETGJVS
OFABTNUTIKUH
BUASDIPLBETGJVS

NTIKFAHNESDIPL
BETGJVSOFABTN
NTIKFAHNESDIPL

SKFABTNLTIKHA
HNESDIPLAETGJ
VS

LAETGBOSKFABTN
LTIKHASTROHPI
LAETGBOSKFABTN

relahmktpaudit
nshrtrelahmktp
auditnshrtrelah

pauditemshptra
elamshptraelam
shptraelamshptra

STZAHNPLAETGB
OTKFABTNLTIKHA
STZAHNPLAETGB

BODKFRBTNLTEK
HASTZAHNPLAET
GBODKFRBTNLTEK

ehlenditemshp
traelshptraelam
shptraelshptra

Schreibe links die Wörter mit „-h“ untereinander!

K

F

H

Str

l

m

Z

Z

f

Schreibe rechts ein Reimwort dazu auf!

Sch

S

B

fr

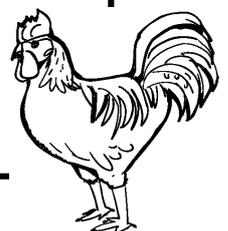
z

z

K

Pf

zA



Schreibe mit 5 Wörtern je einen Satz in dein Heft!

Diktatübungen

Unser Wetter

Jeden Tag können wir die Wetterkarte im Fernsehen oder in der Zeitung sehen.

Wie wird das Wetter heute?

Ich schaue auf das Thermometer.

Es zeigt an: +8°C.

Der Himmel ist blau.

Die Sonne scheint.

Weit hinten sehe ich dunkle Regenwolken.

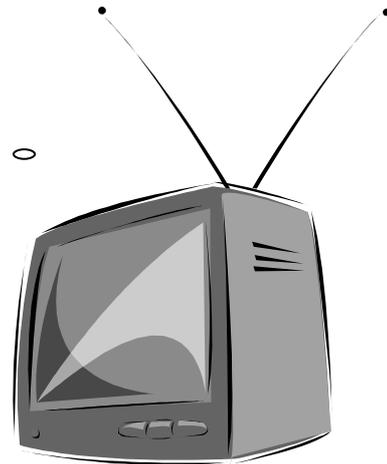
Sie kündigen Niederschläge an.

Es weht ein leichter Wind.

Die Zweige an den Bäumen bewegen sich.

Ich nehme lieber einen Regenschirm mit.

Sicher ist sicher.



Übung 1: Schreibe alle Nomen zum Thema Wetter in dein Heft!

Übung 2: Schreibe alle Verben in dein Heft!

Übung 3: Versuche 3 Sätze zu verändern, indem du die Satzglieder umstellst!

Übung 4: Schreibe ein Laufdiktat!

Übung 5: Finde die vier Nomen mit doppeltem Mitlaut!

Wenn du die 12 Teile sorgfältig ausschneidest und richtig zusammenlegst, kannst du 12 Wörter lesen.

Bearbeite danach auch die angekreuzten Aufgaben.

- Schreibe die 12 Wörter in Schreibschrift in dein Heft !
- Suche dir 5 Wörter aus und schreibe mit jedem Wort einen Satz in dein Heft !
- Ordne die Wörter nach dem ABC !
- Suche dir 6 Wörter aus und schreibe die Vergangenheitsform dazu auf !
- Suche dir 6 Wörter aus und schreibe so: Ich ... / Du ... / Er ... / Wir ...

